

Der Weg eines Helden

Kann auch in der Hölle enden

Von Goku-kun

Kapitel 2: Vom Regen in die Traufe

Link war nun schon eine Woche unterwegs und hatte Hyrule weit hinter sich gelassen. Er ritt nun in denn Ebenen eines Landes namens Grinta.

Aber die Ebene unterschied sich nicht sehr stark von der Hyrule Ebene bis auf die Tatsache das es hier weit mehr Felsbrocken gab.

Gegen Abend sah er eine Stadt, die deutlich größer war als Kakiriko. Und es gab dort eine riesiges Colosseum.

"Wofür das wohl ist?"

"Weiß nicht.Das versuche ich morgen herauszufinden.Erst mal suche ich ein Gasthaus.Ich bin am verhungern."

Gesagt, getan.

Nach 10 Minuten saß Link an einem Tisch in einem Gasthaus und as.

Währenddessen belauschte seine dunkle Seite die Leute.

Nach einer Weile fragte Link ob noch ein Zimmer frei ist.

Und er hatte Glück, eins ist noch frei.

Und so stiefelte der grünbemüzte Held in Richtung Zimmer.

Unterwegs rempelte ihm ein älterer Herr an,der sich entschuldigte und weiter ging.

Kurz darauf lies Link sich müde ins Bett fallen.

"Hey Link dir wur..."

"Halt die Klappe.Ich will pennen. Wenn du mir was sagen willst mach das morgen."

"Wie du willst."

Unfreiwillig erwachte Link am nächsten Morgen, als ihm die Sonne ins Gesicht schien.

Gähmend stand er auf, zog sich an, schlug sich eine Hand voll Wasser ins Gesicht, nahm Schwert und Schild und ging nach unten um zu Frühstück.

Kaum hatte er sich hingesetzt, da reichte der Wirt ihm einen Zettel.

"Von so nem altem Mann.", antwortete der Wirt Links fragendem Blick.

Doch was Link da las, gefiel ihm ganz und gar nicht.

Ich habe deine Halskette,

mit dem grünen Stein.

Wenn du sie wieder haben

willst sei um Punkt 10 Uhr

beim Colosseum oder ich werfe

sie weg.

"Verdammt, man hat mir das Amulett gestohlen."

"Ich weiß."

"Wie ich weiß?"

"Das wollte ich dir gestern ja schon sagen aber du hast ja gesagt das ich die Klappe halten soll."

"Na super."

"Entschuldigung wie spät ist es?", fragte Link den Wirt.

"Kurz vor 10 Uhr."

Link murmelte ein Scheiße und rannte so schnell er konnte zum Colosseum.

Vor dem Colosseum blieb er keuchend stehen und sah sich um.

"Wo ist dieses Arsch?"

"Er kommt direkt auf dich zu."

Tatsächlich näherte sich ihm ein älterer Mann, mit grauen Haaren und einer Hackennase.

"Da bist du ja junger Krieger."

Drohend trat Link auf ihn zu und streckte die Hand aus. "Mein Amulett.", sagte er befehlend.

"Oh, mein Gott. Die Jugend heutzutage. Glaubst du wirklich das ich das Amulett nur geklaut habe

um es dir hinterher einfach wieder zurückzugeben?

Natürlich musst du etwas für mich tun."

"Und was?", fragte Link zähneknirschend.

"Heute findet ein Turnier statt. Da du ein neuer Kämpfer bist werden nicht so viele auf dich wetten.

Du musst nur gewinnen dann bekommst du es zurück. Und das Preisgeld von 5000 Rubinen krieg ich auch."

"Wenn ich richtig verstehe wollen sie auf mich wetten. Wer sagt ihnen das ich kämpfen kann?"

"Die Waffen trägst du bestimmt nicht nur zur Dekoration. Und nun melde dich an."

Link sah ein dass es keinen Grund hatte zu diskotieren und ging zur Anmeldung.

Ein paar Minuten später war er mit etwa 30 anderen in einem Umkleideraum in dem er das Kettenhemd anzog.

Er wusste nicht wieso aber er nahm nur seinen normalen Schild statt den unzerstörbaren.

Aber Notfalls kann er ihn ja noch nehmen.

Nach einer Stunde des Wartens öffnete sich ein Tor das in die Arena führte.

Link stöhnte überrascht auf. Das Colosseum sah von außen ja schon riesig aus aber innen sah es noch größer aus.

Hier passten locker 50.000 Leute rein, wenn nicht mehr.

Und auch die Fläche auf der sie kämpfen sollen hat bestimmt 300 Meter Durchmesser.

"Hey Link. Ich hab Leuten in der Bar sagen hören das der König von Grinta kommt um zuzusehen".

"Echt? Na dann können wir ja gleich einen guten Eindruck machen."

"Sieh dir mal die anderen an. Ich wette die meisten wissen gerade einmal wo man das Schwert anfasst.

Wenn wir gegen die kämpfen werden wir locker gewinnen."

"Nur der Typ da hinten könnte schwieriger werden. Der mit dem riesigem Schwert."

"Stimmt. Der sieht nicht schwach aus."

Dann erklangen plötzlich Trompeten und man hörte den Ansager sprechen.

"Sehr verehrte Damen und Herren. Die schlechte Nachricht zuerst.

Der König kann heute leider nicht kommen."

Viele in dem Colosseum fingen an laut BUH zu rufen.

"Bitte, bitte. Dafür ist jemand anderes hier.

Jeder kennt ihn. Jeder bewundert ihn.

Der Mächtige Zauberer des Königs.

Gabilor!

Sofort setzte lauter Jubel ein als ein Mann mit einem langen schwarzem Umhang auf der Tribüne platznahm.

Hinter ihm kam ein Mädchen. Etwa in Links Alter und ziemlich schön.

Das Mädchen beugte sich zu dem Zauberer und flüsterte ihm ins Ohr.

"Seid ihr sicher das wir hier den Schlüssel finden werden, Meister?"

"Ich bin mir sicher Teyla. Ich habe ihn lange gesucht und ich bin sicher das er hier ist."

Dann erhob Gabilor sich und nickte dem Ansager zu.

"Nun meine verehrten Krieger. Wir spiegeln

jetzt die Schlacht von Mestor wieder."

Link hörte ein Geräusch hinter sich und drehte sich um.

Hinter ihm öffnete sich ein riesiges Tor und drei riesige Oger traten ins Freie.

Link stockte der Atem. Drei Oger sind ja schon unbewaffnet eine echte Herausforderung.

Aber diese Oger sind in Rüstungen gehüllt und zwei haben schwere Keulen aus Eisen. Der dritte, vermutlich der Anführer, der ist nämlich noch ein Stück größer, hatte eine schwere Axt.

Die Krieger um Link herum fielen sofort in Panik.

"Ich möchte hinzufügen das

die tapferen Krieger in der Schlacht

Mestor alle gefallen sind."

Alle rannten in die entgegengesetzte Richtung, nur Link nicht.

Hinter den weg rennenden Kriegern rannten sofort zwei Oger her.

Nur der Anführer ging langsam auf Link zu.

Furchtlos blickte er den Oger an.

Er hatte hunderte Kreaturen von Ganon besiegt.

Von einem Oger würde er sich jetzt nicht einschüchtern lassen.

Blitzschnell schlug der Oger vertikal auf ihn ein aber Link wich mit einem Sprung zur Seite aus und zog das Master-Schwert und schnallte sich den Schild an den rechten Arm.

"Wollen doch mal sehen was das Master-Schwert nun kann.", dachte Link und rannte auf den Oger zu der versuchte Link mit einem horizontalen Hieb die Beine abzuhacken.

Aber Link wich dem Schlag durch einen Sprung aus.

"HINTER DIR."

Link wollte sich umdrehen aber es war zu spät.

Mit voller Wucht traf ihn ein Menschenkopf am Hinterkopf.

Mit einem Aufschrei landete er auf dem Boden.

Er konnte sich Ohrfeigen. Er hatte sich nur auf den einen Oger konzentriert und die anderen vergessen.

Als er nach oben blickte sah er den Oger mit seiner Axt ausholen und zuschlagen.

"**VERDAMMT**", dachte er.

Doch die Axt sollte ihn nie erreichen, den plötzlich schnitt jemand den Oger in der Mitte durch.

Und dort wo vorher der Oger stand, steht nun der Mann mit dem großen Schwert.

Und dieser Mann reicht ihm nun die Hand.

Link nahm die Hilfe an und lies sich aufhelfen.

"Warum hast du mir geholfen?"

"Weil du wohl der Einzige bist, der außer mir was drauf hat."

"Danke. Übrigens mein Name ist Link."

"Ich bin Breck. Angenehm. Und nun..."

"....machen wir die Oger fertig."

Mit wütendem Kampfschrei rannten die Beiden auf einen Oger zu der ziemlich überrascht ist, das ihr Anführer tot ist.

Link sieht das außer Breck und ihm nur noch 3 Kämpfer am Leben sind. Und die werden auch gerade von einem Oger auseinander genommen.

"Lenk du denn Oger ab, ich schlag ihm dann von hinten den Kopf ab.", rief Breck ihm zu.

"Geht klar", rief Link zurück und rannte direkt auf den überraschten Oger zu.

Als der Oger ihn bemerkt vergisst er seine Überraschung und stürmt auf Link zu.

"Mal sehen wie dir das hier schmeckt. **Schwert des Windgottes**", rief Link und schlug mit dem Schwert horizontal zu obwohl er noch 10

Meter vom Oger entfernt ist.

Eine Windböhe riss den Oger von den Füßen und er landete direkt vor Breck der ihm schnell den Kopf abschlug.

Ein Raunen ging durch die Zuschauer und auch Gabilor und Tayler schauten überrascht auf.

Diese Beiden hatten zwei Oger besiegt wofür man normalerweise 50 Männer braucht.

"Nicht übel Blondie", sagte Breck.

"Ich hab doch gesagt ich heiße Link", murmelte Link leicht gereizt.

Ein lauter Schrei brachte sie zurück auf das Kampffeld.

Der letzte Oger stürmte auf die letzten beiden Überlebenden zu.

"Nach dir", sagte Breck.

"Bleib ruhig hier den schaff ich allein", antwortete Link.

"*Du darfst jetzt Dark.*"

"*Na endlich.*"

Links Augen liefen blutrot an.

Mit einem Schrei rannte Dark Link los.

Der Oger rannte, ohne es zu wissen, in sein Verderben.

Denn dieser Link war viel stärker. Und brutaler.

"*Halt dich zurück. Die sollen nicht wissen was du kannst.*"

"*Geht klar.*"

Als Link fast in Reichweite des Ogers war, schlug der Oger zu...

und Link blieb knapp außerhalb der Reichweite stehen.

Die Keule knallte mit voller Wucht vor Link auf die Erde und Link sprang drauf. Er lief denn Arm des Ogers hoch und stach dem Oger das Schwert durchs Auge.

Sterbend brach der Oger zusammen und Link nahm wieder Kontrolle über seinen Körper.

Auf der Tribüne murmelte Gagilor dem Ansager eine Frage zu:" Sag mal, müssten die Krieger nicht eigentlich sterben damit die Schlacht von Mestor original wiedergegeben wird?"

"Verzeiht damit habe ich nicht gerechnet.Aber was soll ich machen?"

Daraufhin flüsterte Gagilor dem Ansager etwas ins Ohr.

"In Ordnung",sagte der Ansager.

Zufrieden lehnte sich Gagilor zurück.

"Meister.Wer von beiden ist den nun der Schlüssel?"

"Das finden wir gleich raus Tayler."

Mit einem Räusbern bekommt der Ansager wieder die volle Aufmerksamkeit.

**"Nun da es zwei Überlebende gibt
und beide sehr stark zu sein scheinen
bin ich mir sicher, wollen alle wissen
wer von beiden der Stärkere ist.
Darum kämpft gegeneinander."**